



# Antikorruptionsrichtlinie

Wir handeln mit höchster Integrität

[www.TeleflexEthicsLine.com](http://www.TeleflexEthicsLine.com)

## Eine Botschaft vom CEO



Teleflex ist ein weltweiter Anbieter von Medizintechnik, die dazu beiträgt, die Gesundheit und Lebensqualität der Menschen zu verbessern. Wir sind in allen wichtigen Märkten der Welt tätig, entweder direkt oder über Geschäftspartner. Dies birgt inhärente Risiken, insbesondere das Korruptionsrisiko.

Die Führung von Teleflex und ich persönlich verpflichten uns zu höchster Integrität bei der geschäftlichen Tätigkeit. Wir erwarten Ihre strikte Einhaltung der Antikorruptionsrichtlinie.

Bei Teleflex sind alle Formen der Bestechung und Korruption unzulässig und werden nicht toleriert. Wir müssen außerdem sicherstellen, dass Dritte, die in unserem Auftrag handeln, sich nicht an Korruption oder Bestechung beteiligen.

Korruption kann viele Formen annehmen. Es geht nicht nur darum, jemandem Geld anzubieten. Andere persönliche Vorteile wie Essenseinladungen, Geschenke oder Vortragshonorare können ebenfalls die Linie überschreiten. Die Richtlinie beschreibt genau, wie Sie handeln sollten, wenn Sie mit Korruption konfrontiert sind.

Ich ermutige Sie, sich an die Rechts- oder Compliance-Abteilung von Teleflex zu wenden, wenn Sie nicht genau wissen, was Sie tun sollen. Teleflex zählt darauf, dass jeder Einzelne von Ihnen eventuelle Bedenken anspricht.

Vielen Dank für Ihr Engagement, Geschäfte mit Integrität und unter Einhaltung unserer Antikorruptionsrichtlinie zu tätigen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "Liam Kelly". The signature is written in a cursive, flowing style.

Liam Kelly, President und Chief Executive Officer

# 1 | Zweck

Teleflex Incorporated (Teleflex) führt alle seine Geschäfte auf ehrliche und ethische Weise und vollständig gesetzeskonform durch.

Teleflex zeigt keine Toleranz gegenüber Bestechung oder Korruption jeglicher Art, sei es bei einem Mitarbeiter einer Behörde oder einer öffentlichen Einrichtung oder bei einer Privatperson. Bestechung und Korruption sind illegal und entsprechen nicht unseren Werten und unterminieren unsere Integrität und unseren Ruf.

Wo immer wir in der Welt geschäftlich tätig sind, obliegt es den Teleflex-Mitarbeitern, Firmenbeauftragten und allen juristischen und natürlichen Personen, die mit Teleflex verbunden sind, für die

Einhaltung dieser Richtlinie sowie aller geltenden Gesetze zur Bestechungs- und Korruptionsbekämpfung zu sorgen, einschließlich dem Foreign Corrupt Practices Act von 1977 in seiner jeweils gültigen Fassung (FCPA), dem britischen Bribery Act und ähnlichen Gesetzen zur Verhinderung von Bestechung und Korruption in allen anderen Ländern, in denen Teleflex aktiv ist. Es ist niemals zulässig, etwas anzubieten oder zu geben, das einem Regierungsbeamten, HCP oder einer anderen Person direkt oder indirekt nutzt, um einen Verkauf zu tätigen oder einen geschäftlichen Vorteil für Teleflex zu sichern. Außerdem ist es nicht akzeptabel, etwas von Wert als „Belohnung“ für eine frühere oder bestehende Beziehung zu Teleflex zu geben.

# 2 | Geltungsbereich der Richtlinie

Diese Richtlinie gilt für:

- Teleflex und seine direkten und indirekten Tochtergesellschaften, Joint-Ventures und verbundenen Unternehmen (zusammen das „Unternehmen“),
- alle Führungskräfte, Mitglieder der Geschäftsleitung und Mitarbeiter der oben Genannten,
- alle Berater oder Auftragnehmer, die an Projekten für das Unternehmen oder eine seiner Tochtergesellschaften, Joint-Ventures oder verbundenen Unternehmen weltweit arbeiten (siehe Abschnitt 5.D der Richtlinie),
- alle Lieferanten oder Geschäftspartner während der Repräsentation oder Arbeit für das Unternehmen weltweit (zusammen als „Dritte“ bezeichnet). Beispiele sind u. a. Vertriebsvertreter, Händler, Zollagenten (siehe Abschnitt 5.D der Richtlinie).

# 3 | Richtlinienverwaltung

Der Chief Compliance Officer von Teleflex ist für die Verwaltung und Auslegung dieser Richtlinie in Übereinstimmung mit dem Teleflex-Verhaltenskodex, dem Integritätskodex, dem Integritätskodex für Dritte und den Richtlinien und Verfahren des Integritätskodex („IPPs“) unter der Aufsicht des Business Ethics and Compliance Committee (BECC) und des Revisionsausschusses des Unternehmensvorstandes verantwortlich. Der Chief Compliance Officer legt dem BECC und dem Revisionsausschuss Berichte vor über die Bemühungen des Unterneh-

mens, die Einhaltung dieser Richtlinie und der Gesetze zur Bestechungs- und Korruptionsbekämpfung sicherzustellen.

Das Unternehmen bietet Mitarbeitern und benannten Dritten jährlich über eine risikobasierte Methode geeignete Schulungen zur Korruptionsbekämpfung an. Der Nachweis der Schulung wird dokumentiert und aufbewahrt. Kopien der Schulungsdokumente werden der Compliance-Abteilung bereitgestellt.



## 4 | Definitionen

BEGRIFF	DEFINITION
Geltende Kodizes	Alle Verhaltenskodizes, ethische Kodizes oder anderen Kodizes oder nationalen Richtlinien, die für die Medizinproduktebranche (Werbung oder keine Werbung betreffend) in allen relevanten Ländern gelten.
Gesetze zur Bestechungs- und Korruptionsbekämpfung	Alle geltenden Gesetze, Vorschriften, Regeln oder geltenden Kodizes in Verbindung mit der Verhinderung von Bestechung bei jedem Aspekt der Geschäftstätigkeit des Unternehmens in allen relevanten Ländern.
Bestecher oder Bestechung	Das Anbieten, Versprechen oder Geben eines finanziellen oder anderen Vorteils an eine andere Person mit der Absicht, eine nicht angemessene Durchführung eines Geschäfts oder öffentlichen Funktion zu veranlassen. Bestechung kann „aktiv“ (Anbieten, Versprechen oder Geben eines finanziellen oder anderen Vorteils) oder „passiv“ (Fordern, Bereitschaft zum Empfang oder zur Annahme eines finanziellen oder anderen Vorteils) erfolgen.
Korruption	Fehlverhalten durch Mittel, die illegal, unmoralisch oder mit ethischen Normen nicht vereinbar sind. Bestechung ist eine Form der Korruption.
Erleichterungszahlungen	Kleinere Zahlungen an Behördenmitarbeiter der unteren Ebene, um eine schnellere Durchführung eines Routine-Verwaltungsakts sicherzustellen.
Regierungsbeamte	Alle Beamten, Firmenbeauftragten, Mitarbeiter, Kinder, Ehegatten oder andere nahe Verwandte einer Person, die in offizieller Funktion für oder im Auftrag einer Regierung eines Staates, eines Bundesstaates, einer Provinz, eine Countys oder einer Stadt oder eines Ministeriums oder einer Behörde, eines Organs oder einer öffentlichen internationalen Organisation handelt, selbst wenn diese Person nicht direkt bei der Regierung oder öffentlichen internationalen Organisation beschäftigt ist. Dies beinhaltet HCPs, die für öffentliche Einrichtungen oder ihre Regierungen arbeiten.
Healthcare Professionals (HCPs)	Jedweder Angehöriger eines Heilberufs oder jedwede andere Person, die im Verlauf ihrer beruflichen Aktivitäten, Teleflex-Produkte verschreiben, ausgeben, liefern, kaufen, verabreichen, empfehlen oder verwenden kann. Wie hierin verwendet, umfasst HCP juristische Personen wie Unternehmen, Partnerschaften und Einrichtungen des Gesundheitswesens sowie Verwalter im Gesundheitswesen mit Kaufeinfluss oder Befugnis zum Treffen von Entscheidungen. Einzelpersonen (klinisch oder nicht klinisch tätig), einschließlich u. a. Ärzte, Pflegepersonal, Techniker und Forschungskoodinatoren, oder Healthcare Organizations (HCO) wie Krankenhäuser oder Einkaufsverbände, die direkt oder indirekt Medizinprodukte einkaufen, empfehlen, verwenden oder den Kauf dieser Produkte organisieren.
Schmiergelder	Die Zahlung von etwas von Wert an einem Empfänger als Vergütung oder Belohnung für eine bevorzugte Behandlung. Schmiergelder sind eine Form der Bestechung.
Dritte	Umfasst Vertriebspartner, Vertreter, Dienstleister, Berater, Auftragnehmer oder andere Dritte, die beschäftigt oder beauftragt werden, um die Geschäftstätigkeit des Unternehmens zu unterstützen. Dies gilt weltweit und für jede Unternehmensebene.

## 5 | Die Richtlinien im Einzelnen

Teleflex hat spezifische und, in manchen Fällen, regionale IPPs übernommen, die für die unten erörterten Themen gelten. Die folgenden Informationen dienen der Veranschaulichung und Anleitung. Teleflex-Mitarbeiter, Dritte und alle anderen, für die diese Antikorruptionsrichtlinie gilt, müssen immer die spezifischeren Anweisungen und Regeln durchlesen und beachten, die im Integritätskodex, im Integritätskodex für Dritte und in den IPPs beschrieben sind. Diese sind im Teleflex-Intranet (GKN) zu finden und können als Papierexemplare von der Compliance-Abteilung angefordert werden. Die Integritätskodizes sind unter den folgenden Links zu finden:

Für Mitarbeiter: <https://home.teleflex.com/Intranet/TeleflexIncorporated/policies/ethics/CompliancePolicies.html>

Für Wiederverkäufer: <https://www.teleflex.com/global/compliance/compliance/index>

### A | Bestechung ist verboten

Die Lieferung oder das Angebot von etwas von Wert, um Geschäfte zu erhalten oder zu behalten, ist stets verboten. Alle Personen, die im Auftrag des Unternehmens arbeiten, müssen den FCPA, den britischen Bribery Act und alle geltenden Gesetze zur Bestechungs- und Korruptionsbekämpfung einhalten.

1. Das Unternehmen verbietet es Personen, die für oder im Auftrag des Unternehmens arbeiten, Bestechung, Schmiergelder, illegale oder unangemessene Zahlungen oder Vorteile jeglicher Art einem Regierungsbeamten (s. o.) oder einer Privatperson direkt oder indirekt anzubieten, zu bezahlen, zu versprechen oder zu genehmigen.
2. Personen, die für oder im Auftrag des Unternehmens arbeiten, dürfen keine Bestechung, Schmiergelder oder illegale oder unangemessene Zahlungen oder Vorteile jeglicher Art von Kunden, Lieferanten oder anderen natürlichen oder juristischen Personen fordern, annehmen oder sich zum Empfang bereit erklären.
3. Schmiergeldzahlungen sind dieser Richtlinie zufolge verboten. Illegale oder unangemessene Vorteile oder Angebote sind Dinge oder Leistungen von Wert, einschließlich Bargeld, Geschenkgutscheine, Geschenke, Reise und Bewirtung, die zur Beeinflussung der Handlungen der anderen Partei gegeben werden.

Beispiele unangemessener Vorteile unter dieser Richtlinie sind u. a. eine Zahlung oder das Anbieten einer Zahlung zur Beeinflussung der Entscheidung eines Regierungsbeamten:

1. um einen Zuschlag oder eine andere Umsatzmöglichkeit für das Unternehmen zu sichern,
2. um eine staatliche Genehmigung oder ein Dokument einzuholen, z. B. alle Arten von Zulassungen, Genehmigungen, Registrierungen oder Lizenzen,

3. um das Unternehmen von Verpflichtungen gegenüber dem Staat zu befreien, z. B. Zahlung von Steuern, Absolvieren von Prüfungen oder Einholung erforderlicher Genehmigungen, und
4. um die Gesetzgebung oder ein gerichtliches Verfahren zu beeinflussen.

### B | Bücher, Aufzeichnungen, interne Kontrollen und Transaktionen

Alle Bücher und Aufzeichnungen des Unternehmens werden genau und vollständig geführt. Dabei werden alle Zahlungen auf eine Weise erfasst, die ihre wahre Natur nicht verschleiert. Das Unternehmen legt außerdem ein System interner Kontrollen fest, das dem Management angemessene Sicherheit in Bezug auf die Art der finanziellen Transaktionen gibt, die vom Unternehmen und seinen Mitarbeitern durchgeführt werden. Das Unternehmen stellt sicher, dass alle Transaktionen, die mit einem Regierungsbeamten verbunden sind, unabhängig vom Betrag einer solchen Transaktion genehmigt und genau dokumentiert werden. Die Nichtbeachtung des Vorstehenden stellt einen Verstoß gegen diese Richtlinie und das Gesetz dar.

Beispiele unangemessener Handlungen gemäß den Vorschriften dieser Richtlinie zu Büchern und Aufzeichnungen sind u. a.:

1. Außerbilanzielle oder sonstige nicht erfassten Geldmittel und
2. Buchhaltungsaufzeichnungen oder -dokumente, die die wahre Natur einer Transaktion verfälschen oder verschleiern.

Personen, die für oder im Auftrag des Unternehmens arbeiten, müssen über den FCPA hinaus weitere Gesetze zur Bestechungs- und Korruptionsbekämpfung einhalten. Sind lokale Gesetze zur Bestechungs- und Korruptionsbekämpfung strenger als der FCPA oder die Teleflex-Richtlinien, müssen die lokalen Gesetze oder Vorschriften befolgt werden.

### C | Regierungsbeamte

Unangemessene Zahlungen an Regierungsbeamte (s. Definition oben), unabhängig von Rang oder Position, sowie Zahlungen an Familienmitglieder, Geschäftspartner, Geschäftseinheiten, gemeinnützige Organisationen oder andere natürliche oder juristische Personen, die Zahlungen im Auftrag eines Regierungsbeamten erhalten, sind dieser Richtlinie zufolge verboten. Eine spezifische Anleitung finden Sie im Integritätskodex von Teleflex, dem Integritätskodex für Dritte und den geltenden IPPs.

### D | Umgang mit Dritten

**a. Verfahren zur Wahrung der Sorgfaltspflicht vor Beauftragung von Dritten (Due Diligence).** Teleflex-Mitarbeiter, die Dritte beauftragen, ergreifen angemessenen Vorsichtsmaßnahmen, um sicherzustellen, dass Dritte angesehen, ehrlich und für ihre Rollen qualifiziert sind. Das Unternehmen geht bei der Beauftragung von Dritten, einschließlich des Eingehens einer vertraglichen Beziehung mit Dritten, mit angemessener Sorgfalt vor und überwacht und prüft die Bücher, Aufzeichnungen und Aktivitäten Dritter, wenn dies als nötig erachtet wird. Alle Verfahren zur

Wahrung der Sorgfaltspflicht, die durch das Unternehmen erfolgen, werden durch die lokale Niederlassung dokumentiert und dort aufbewahrt.

**b. Schriftliche Vereinbarungen.** Beim Umgang mit Dritten müssen Mitarbeiter schriftliche Vereinbarungen abschließen. Die Form der schriftlichen Vereinbarung wird von der Rechtsabteilung des Unternehmens genehmigt, bevor sie dem Dritten vorgelegt wird. Das beinhaltet Folgendes:

1. eine Bestätigung, dass der Dritte die Gesetze zur Bestechungs- und Korruptionsbekämpfung einhalten wird,
2. eine genaue Beschreibung der zu erbringenden Leistungen
3. eine Darlegung der Zahlungsbedingungen.

Außerdem fordert das Unternehmen eine regelmäßige schriftliche Bestätigung der Einhaltung der Vorschriften zur Korruptionsbekämpfung seitens des Dritten (siehe Händlerzertifizierung der Einhaltung der US-amerikanischen und britischen Gesetze zum Verkauf von Teleflex-Produkten oder „Compliance Certificate“ auf GKN). Ein Compliance Certificate gilt für den Zeitraum von einem Jahr ab Datum der Unterzeichnung.

**c. Indirekte Zahlungen sind verboten.** Das Unternehmen und die Personen, die für dieses oder in seinem Auftrag arbeiten, können für direkte oder indirekte Angebote, Versprechungen oder Zahlungen an Regierungsbeamte haftbar gemacht werden, wenn diese die Absicht verfolgen, Geschäfte zu erhalten oder zu behalten, Geschäfte an irgendeine Person weiterzuleiten oder einen unangemessenen geschäftlichen Vorteil zu erhalten. Das bedeutet, wenn eine direkte Transaktion verboten ist, ist dieselbe Transaktion auch verboten, wenn sie indirekt erfolgt, zum Beispiel durch einen Vertriebspartner oder Vertreter. In Übereinstimmung mit dem FCPA oder anderen Gesetzen zur Bestechungs- und Korruptionsbekämpfung verbietet das Unternehmen seinen Mitarbeitern, andere zu autorisieren, anderen zu helfen oder sich mit anderen zusammen zu tun, um sich an korrupten Aktivitäten durch Dritte zu beteiligen.

**d. Absichtliches Wegsehen ist verboten.** Beim Umgang mit Dritten müssen Personen, die für oder im Auftrag des Unternehmens arbeiten, auf Hinweise achten, ob ein solcher Dritter sich an Bestechung beteiligt. Jeder solche Hinweis muss in Übereinstimmung mit Abschnitt J dieser Richtlinie gemeldet werden. Unter keinen Umständen dürfen Personen, die für oder im Auftrag des Unternehmens arbeiten, Anzeichen ignorieren, dass Dritte sich an Bestechung in Verbindung mit einer Unternehmung, Transaktion oder Aktivität beteiligen, an der das Unternehmen beteiligt ist oder Interessen hat. Häufige Warnsignale, auf die Sie achten sollten, sind u. a.:

1. Dritte mit schlechtem Ruf;
2. Vertriebspartner oder Vertreter, die sich weigern, ein Compliance Certificate oder eine schriftliche Vereinbarung mit FCPA-Wortlaut zu unterzeichnen, um damit die Einhaltung der Gesetze zur Korruptionsbekämpfung zu bestätigen;

3. ungewöhnliche Zahlungsbedingungen, die ein Hinweis auf Korruption sein könnten:
  - Vorab-Zahlungen
  - Barzahlungen
  - ungewöhnlich hohe Preise oder Provisionen
  - Beteiligung Dritter oder Mantelfirmen
  - unangemessen hohe Rabatte für Vertriebshändler.

**e. Wahrung der Sorgfaltspflicht (Due Diligence) bei Übernahmen.** Beabsichtigt Teleflex die Übernahme eines Unternehmens, das außerhalb der Vereinigten Staaten aktiv ist, wird im Rahmen des Due-Diligence-Verfahrens im Vorfeld der Übernahme soweit wie möglich geprüft, ob das Zielunternehmen alle Anti-Korruptionsgesetze einhält. Die Ergebnisse des Due-Diligence-Verfahrens bei Übernahmen werden dokumentiert und aufbewahrt. Bei oder nach Abschluss der Übernahme wird das Zielunternehmen in das Teleflex Compliance-Programm integriert. Eine spezifische Anleitung finden Sie im Integritätskodex von Teleflex und Ihren regionalen und lokalen IPPs zu Interaktionen mit Dritten.

## E | Geschenke und Bewirtung

**a.** Geschenke und Bewirtung dürfen Regierungsbeamten oder Privatpersonen weder direkt noch indirekt gegeben werden, um eine offizielle Handlung oder Entscheidung unangemessen zu beeinflussen oder zu belohnen oder als tatsächliche oder beabsichtigte Gegenleistung für Vorteile für das Unternehmen.

**b.** Geschenke und Einladungen, die im Namen des Unternehmens versprochen, angeboten oder bereitgestellt werden, müssen von moderatem Wert sein, den üblichen Gepflogenheiten entsprechen und den Gesetzen zur Verhinderung von Bestechung und Korruption und geltenden Kodizes zufolge rechtmäßig sein.

**c.** Es dürfen keine Geschenke versprochen, gegeben oder angenommen werden, wenn Folgendes zutrifft:

- Es handelt sich um Bargeld bzw. es besteht ein Barwert (z. B. Geschenkgutschein); oder
- Sie erwecken den Anschein der unzulässigen Einflussnahme oder der Verpflichtung; oder
- Sie sind extravagant, großzügig oder häufig; oder
- Sie übersteigen übliche und sinnvolle Grenzen, die ein normaler und akzeptabler Teil einer regelmäßigen Geschäftsbeziehung sind.

**d.** Außerdem gilt für Mitarbeiter und ihre unmittelbaren Familienangehörigen:

- Sie dürfen keine Geschenke, Spenden, Zuwendungen, Einladungen, Leistungen oder Provisionen, unabhängig von ihrem Wert, von Lieferanten oder Kunden von Teleflex verlangen; und
- Sie dürfen die Nutzung des Besitzes von Kunden oder Lieferanten, Flüge oder Reisen (einschließlich gesponserte Reisen von Kunden oder Lieferanten) nicht ohne Rücksprache mit ihrem unmittelbaren Vorgesetzten annehmen.

- e. Geschenke und Einladungen für HCPs müssen außerdem dem Integritätskodex von Teleflex, dem Integritätskodex für Dritte und den regionalen/lokalen IPPs zu Interaktionen mit HCPs entsprechen. In diesen Dokumenten finden Sie spezifische Anleitungen.

## F | Politische Spenden

Der Teleflex-Verhaltenskodex verbietet Spenden von Geldmitteln des Unternehmens an Regierungsbeamte. Politische Aktivitäten und Teilnahme am politischen Geschehen von Mitarbeitern müssen auf individueller Basis, in ihrer Freizeit und auf eigene Kosten erfolgen.

## G | Interaktionen mit Healthcare Professionals (HCPs)

Das Unternehmen hat lokale und/oder regionale Richtlinien entwickelt, die weltweit die Interaktionen mit HCPs regeln und die den geltenden Kodizes entsprechen. Die Richtlinien zu Interaktionen mit HCPs unterliegen den umfassenderen Prinzipien dieser Richtlinie und bieten eine spezifische Anleitung zu Bereichen wie Beratung, Organisation oder Unterstützung von Schulungen oder Aus- und Weiterbildung zur Medizintechnik, Unterstützung von Weiterbildungskonferenzen Dritter, Geschenke, Forschungs- und Ausbildungsstipendien, Spenden an gemeinnützige Organisationen und Vertriebs- und Werbeveranstaltungen. Hinweise zu diesen Bereichen finden Sie in Ihren regionalen oder lokalen Richtlinien zu Interaktionen mit HCPs.

## H | Spenden an gemeinnützige Organisationen

Das Unternehmen tätigt nur Spenden an gemeinnützige Organisationen, die unter dem FCPA und geltenden lokalen Gesetzen rechtmäßig sind. Organisationen, an die gespendet werden darf, sind u. a. gemeinnützige oder Non-Profit-Organisationen im Bereich des Gesundheitswesens, HCP-Berufsverbände, Universitäten, Patientengruppen und andere gemeinnützige Organisationen. Spenden dürfen nicht an Einzelpersonen, private Ärztegruppen oder gewinnorientierte Organisationen gegeben werden. Außerdem dürfen Spenden nicht vom Erhalten oder Behalten von Geschäften oder anderen Vorteilen abhängig gemacht werden. Spenden an gemeinnützige Organisationen dürfen nicht mit Vertriebs- oder Marketingaktivitäten verbunden werden, außerdem dürfen Vertriebs- und Marketingmitarbeiter nicht an der Genehmigung von Spenden beteiligt sein.

Spendenwünsche müssen gemäß Teleflex Foundation-Prozess dokumentiert werden und/oder als schriftlicher Spendenauftrag der betreffenden Organisation vorliegen. Zweck und Betrag der Spende werden immer dokumentiert. Außerdem müssen die Teleflex-Mitarbeiter alle Genehmigungsprozesse gemäß anderen geltenden Richtlinien einhalten, zum Beispiel der Richtlinie zu Spenden für wohltätige Organisationen. Eine spezifische Anleitung finden Sie in Ihren regionalen oder lokalen Richtlinien zu klinischen und medizinischen Angelegenheiten („CMA“).

## I | Strafen und Disziplinarmaßnahmen

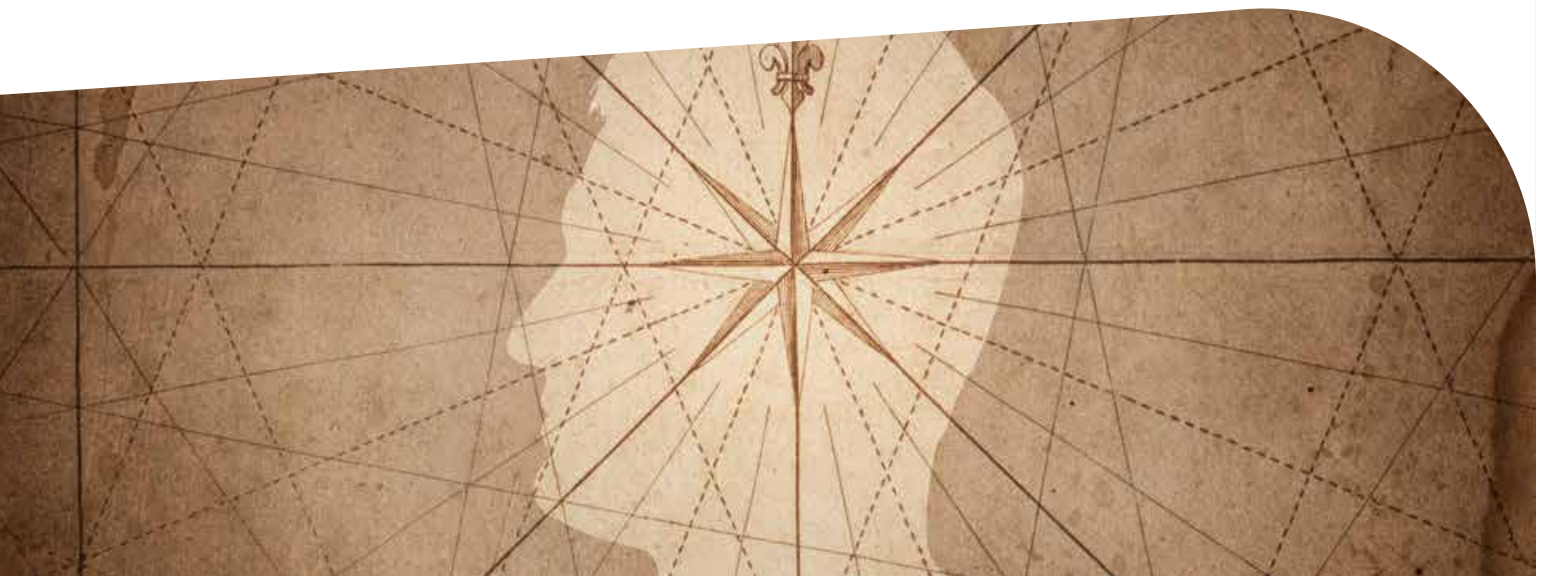
Personen, die für oder im Auftrag des Unternehmens arbeiten und gegen diese Richtlinie oder Gesetze zur Bestechungs- und Korruptionsbekämpfung verstoßen, unterliegen Disziplinarmaßnahmen, die bis zur Kündigung der Beschäftigung oder Leistungserbringung reichen können. Außerdem können Personen, die für oder im Auftrag des Unternehmens arbeiten und gegen diese Richtlinie oder Gesetze zur Bestechungs- und Korruptionsbekämpfung verstoßen, persönlich schweren straf- und zivilrechtlichen Strafen, Gefängnis und/oder Geldstrafen unterliegen, die vom Unternehmen nicht erstattet werden.

## J | Meldung von Verstößen

Wer einen Verstoß gegen diese Richtlinie und Gesetze zur Bestechungs- und Korruptionsbekämpfung durch einen Mitarbeiter oder Dritten, der für oder im Auftrag des Unternehmens arbeitet, kennt oder vermutet, muss diesen umgehend der Rechts-, Compliance- oder Innenrevisionsabteilung von Teleflex, dem Chief Compliance Officer oder der Ethics Line unter [www.TeleflexEthicsLine.com](http://www.TeleflexEthicsLine.com) melden. Vergeltungsmaßnahmen gegenüber Mitarbeitern, die vermutete Verstöße in gutem Glauben melden, sind ausgeschlossen.

## K | Weitere Informationen

Wenden Sie sich bei eventuellen Fragen zu dieser Richtlinie und den Gesetzen zur Verhinderung von Bestechung und Korruption an die Rechts- und Compliance-Abteilung.



## 6 | Referenzen

- Verhaltenskodex
- Teleflex-Integritätskodex
- Integritätskodex für Dritte
- Integritätskodex Richtlinien zu Interaktionen mit Healthcare Professionals und Regierungsbeamten

## Häufig gestellte Fragen

### 1. Warum ist die Einhaltung der Vorschriften zur Bestechungs- und Korruptionsbekämpfung (anti-bribery and corruption – ABC) für das Unternehmen wichtig?

Integrität ist Teleflex sehr wichtig, und nur wenn wir im Einklang mit den Gesetzen zur Bestechungs- und Korruptionsbekämpfung handeln, können wir weiterhin unsere ethischen Werte hochhalten. Die Vorteile davon zeigen sich in Folgendem:

- Wir schützen unseren Ruf und unseren Markenwert
- Wir wahren das Vertrauen der Menschen in unsere Arbeit und in die Art und Weise, wie wir arbeiten
- Wir schaffen mehr Sicherheit für unsere Geschäfte
- Wir sind ein attraktiver Arbeitgeber für Top-Talente und können sie auch halten

### 2. Was kann passieren, wenn Teleflex gegen den FCPA oder andere Gesetze zur Korruptionsbekämpfung verstößt?

Die Nichteinhaltung der Vorschriften zur Bestechungs- und Korruptionsbekämpfung kann zur Strafverfolgung sowohl des Unternehmens als auch von Einzelpersonen führen. Ermittlungen und die damit verbundene Störung und die Kosten können einen erheblichen Einfluss auf unser Geschäft haben. Im schlimmsten Fall werden hohe Geldstrafen verhängt, eine kostspielige und lästige Compliance-Überwachung wird auferlegt oder Teleflex wird von Verträgen mit staatlichen Stellen ausgeschlossen.

### 3. Was kann passieren, wenn ich an einem Verstoß gegen den FCPA oder andere Gesetze zur Verhinderung von Korruption beteiligt bin?

Erstens wird Ihr Beschäftigungsverhältnis mit Teleflex gekündigt. Ihr Verstoß kann außerdem strafrechtliche Folgen haben. Hohe Geldstrafen und Gefängnis bis zu 10 Jahren sind möglich. Auch wenn Sie nicht in den Vereinigten Staaten leben, können Sie trotzdem der Strafverfolgung durch die US-Behörden unterliegen. Wird eine „Interpol Red Notice“ gegen Sie erstellt, schränkt dies Ihre Fähigkeit, international zu reisen, ein und beendet Ihre berufliche Zukunft in einem internationalen Unternehmen.

### 4. Der FCPA und andere Gesetze zur Verhinderung von Korruption behandeln Zahlungen an ausländische Regierungsbeamte. Ich habe mit Ärzten, Pflegekräften und Krankenhausverwaltern zu tun. Warum betrifft mich die Einhaltung dieser Gesetze?

Unter dem FCPA gilt jeder Mitarbeiter einer öffentlichen Einrichtung als Amtsträger – Beamter. In den meisten Ländern weltweit ist das Gesundheitssystem öffentlich, d. h. Ärzte, Pflegekräfte und Krankenhaus-einkaufsmanager sind Mitarbeiter öffentlicher Krankenhäuser und unterliegen daher als „Regierungsbeamte“ dem FCPA und anderen Gesetzen zur Korruptionsbekämpfung. Alle unangemessenen Zahlungen oder Vorteile für diese Regierungsbeamten könnten den ABC-Gesetzen zufolge eine Bestechung darstellen.

### 5. Bestechungen erfolgen normalerweise durch Bargeld, oder? Solange ich Regierungsbeamten kein Bargeld gebe, halte ich doch die Gesetze ein?

Laut ABC-Gesetzen kann ein unangemessener Vorteil oder eine Bestechung viele Formen annehmen. Daher verbieten diese Gesetze die Vergabe von „etwas von Wert“ und sind nicht auf Barzahlungen beschränkt. Auch wenn häufig Bargeld fließt (auch unter der Bezeichnung „Beratungsgebühren“ oder „Provisionen“, die von Dritten gegeben werden), so können auch die Übernahmen von Reisekosten sowie Geschenke, Bewirtung und Einladungen oder persönliche Gefälligkeiten wie ein Beschäftigungsangebot als Bestechung gelten.

### 6. Wo kann ich mich mit der neuesten Anleitung zur Verhinderung von Bestechung und Korruption vertraut machen?

Die Antikorruptionsrichtlinie von Teleflex berücksichtigt die neuesten Anforderungen des FCPA, des britischen Bribery Act und anderer globaler Gesetze zur Korruptionsbekämpfung. Diese Richtlinie ist auf GKN verfügbar.



**7. Wenn ich eine kleine Zahlung an einen ausländischen Behördenmitarbeiter oder Mitarbeiter einer öffentlichen Einrichtung leiste, kann ich mein Ziel erfüllen und entweder Teleflex einen erheblichen Geldbetrag sparen oder Geld für Teleflex erwirtschaften. Kann ich die Zahlung durchführen?**

Nein. Sie sparen Teleflex kein Geld. Im Gegenteil: Ihre Teilnahme an einer illegalen Aktivität könnte Teleflex Millionen von Dollar und seinen guten Ruf kosten und Sie könnten Ihren Job verlieren und Ihrer Karriere schwer schaden. Wenn jemand eine Zahlung fordert oder eine andere Forderung stellt, die unangemessen erscheint, sollten Sie sich damit nicht einverstanden erklären und umgehend die Rechtsabteilung von Teleflex informieren.

**8. Ein Vertriebspartner bittet mich, eine Spende an eine bestimmte gemeinnützige Organisation zu tätigen, die von einem Healthcare Professional vorgeschlagen wurde, der Einfluss auf die Entscheidung des Krankenhauses hat, Teleflex-Produkte zu kaufen. Der Vertriebspartner versichert, dass er dann die nötigen Schritte ergreifen wird, um die Produkt zu kaufen und zu vertreiben. Kann ich die Spende tätigen?**

Nein. Teleflex kann keine Spende zugunsten einer gemeinnützigen Organisation eines Healthcare Professional tätigen, um eine Kaufentscheidung zu beeinflussen. Dies kann als Bestechung betrachtet werden. Informieren Sie den Vertriebspartner, dass Teleflex-Richtlinien Spenden zur Beeinflussung von Kaufentscheidungen verbieten. Spendenwünsche müssen schriftlich, direkt durch die gemeinnützige Organisation erfolgen und von Teleflex genehmigt werden. Spendenwünsche für eine Organisation des Gesundheitswesens müssen außerdem in Übereinstimmung mit anderen geltenden Teleflex-Richtlinien genehmigt werden, z. B. der regionalen Richtlinie zu Interaktionen mit Healthcare Professionals.

**9. Ein Berater von Teleflex, der außerdem ein Healthcare Professional in einem öffentlichen Krankenhaus ist, hat gefragt, ob er ein Familienmitglied zu einer Auslandsreise mitnehmen kann, bei der er als Redner für Teleflex fungiert. Können wir dies genehmigen?**

Nein. Teleflex kann nur Reise, Verpflegung und Unterkunft für Personen bezahlen, die einen legitimen beruflichen Grund haben, dort zu sein. Das bedeutet, dass Teleflex die Kosten für die Gäste des Beraters nicht tragen kann. Auch wenn Gäste auf eigene Kosten mitkommen möchten, raten wir davon ab, da sich dadurch peinliche Situationen während der Reise ergeben könnten. Bitte raten Sie dem Berater davon ab, Familienmitglieder auf die Reise mitzunehmen.

**10. Unsere Wettbewerber verteilen großzügige Geschenke, geben Einladungen und zahlen sogar Reisen für Ärzte und Kunden. Wie können wir konkurrieren, wenn wir uns weigern, dasselbe zu tun?**

Ganz gleich, was die Wettbewerber tun: Wir müssen unseren Werten treu bleiben. Außerdem hängt die Strafverfolgung nicht vom Wettbewerbsumfeld ab und jede Strafverfolgung, die aus der Nichteinhaltung der ABC-Gesetze resultiert, kann verheerende Konsequenzen haben, auch wenn die Nichteinhaltung in einem Umfeld erfolgte, in dem Bestechung üblich ist. Konforme Geschäftspraktiken bedeuten, dass Teleflex und Sie persönlich solche Konsequenzen vermeiden, dass wir unseren guten Ruf und unseren Markenwert bewahren, öffentliches Vertrauen gewinnen, Geschäfte mit Sicherheit tätigen und Top-Talente anziehen.

**11. Was ist, wenn die Zahlung direkt mit dem Verkaufsabschluss verbunden ist?**

Alle Zahlungen, Versprechen, Geschenke oder anderen Übertragungen von Wert an einen Regierungsbeamten für einen geschäftlichen Vorteil können als illegale Bestechung betrachtet werden. Dies umfasst Transaktionen etwa für die Einholung von Produktzulassungen, Lizenzen oder Genehmigungen, Senkung von Abgaben oder Steuern oder Beeinflussung der Ergebnisse von Betriebsstätteninspektionen.

**12. Kann Teleflex für die Handlungen seiner Vertreter, Vertriebspartner oder anderen verantwortlich gemacht werden, die Geschäfte im Auftrag des Unternehmens tätigen? Unter welchen Umständen?**

Ja, Teleflex kann sowohl für direkte als auch für indirekte Zahlungen an staatliche Beamte verantwortlich gemacht werden. Wenn Sie wissen oder Grund zu Annahme haben, dass eine unangemessene Zahlung an einen Regierungsbeamten, zum Beispiel über einen Dritten, weitergeleitet wird, kann dies ausreichen, um nach dem Gesetz als Bestechung betrachtet zu werden. Dies trifft auch zu, wenn es keinen Nachweis gibt, dass Teleflex-Mitarbeiter solche Zahlungen speziell autorisiert haben. Aus diesem Grund ist es wichtig, bei unseren Abschlüssen mit Dritten, die Geschäfte in unserem Auftrag tätigen, z. B. Vertreter und Vertriebspartner, angemessene Sorgfalt walten zu lassen.

**13. Ich möchte ein Geschenk machen, das einen moderaten Geldbetrag kostet (ca. 100 US-Dollar). Ist dies in Ordnung? Natürlich würde niemand einen solchen geringwertigen Gegenstand als Bestechung betrachten.**

Der FCPA und viele anderen ABC-Gesetze haben keine Ausnahmen wegen Geringfügigkeit. Einige strafrechtlich relevante Bestechungsfälle drehten sich um relativ moderate Geschenke. Geschenke sind nur angemessen, wenn sie den Teleflex-Richtlinien entsprechen.

Diese sind der Teleflex-Verhaltenskodex und der in Ihrer Region geltende Verhaltenskodex der Branche. Außerdem verbieten manche staatlichen Stellen ihren Mitarbeitern die Annahme von Geschenken. Es ist wichtig, die geltenden Gesetze und Richtlinien zu kennen, bevor Sie Geschenke geben. Weitere Anleitung und spezifische Anweisungen finden Sie in den Richtlinien und Verfahren von Teleflex. Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an die Compliance-Abteilung, die Sie zur weiteren Vorgehensweise berät.

#### **14. Ich bin kein US-Bürger und ich arbeite für eine Teleflex-Tochtergesellschaft, die ihren Sitz außerhalb der USA hat. Warum betrifft mich die Einhaltung der US-Gesetze?**

Der US-amerikanische Foreign Corrupt Practices Act (FCPA) regelt die Aktivitäten von US-Unternehmen wie Teleflex, unabhängig davon, wo diese Aktivitäten stattfinden. Auch wenn Ihr Geschäft vollständig außerhalb der USA stattfindet, könnten Ihre Aktivitäten trotzdem dem FCPA und der Gesetzgebung der US-Strafverfolgungsbehörden unterliegen.

#### **15. Können wir an eine gemeinnützige Organisation spenden?**

Ja. Wir müssen jedoch sehr vorsichtig sein und sicherstellen, dass die Spende unter den ABC-Gesetzen und anderen lokalen Regeln und Vorschriften rechtmäßig ist. Alle Spenden an gemeinnützige Organisationen oder andere Zuschussanträge müssen einem unabhängigen Ausschussmitglied vorgelegt und von diesem beurteilt werden. Sie sollten nie jemandem versprechen oder andeuten, dass eine Spende oder ein Zuschuss genehmigt wird. Vertriebsmitarbeiter, einschließlich Vertriebsvertreter und Händler, dürfen keine Kontrolle ausüben und keinen unangemessenen Einfluss auf solche Entscheidungen haben. Wenden Sie sich an Ihre Compliance- oder CMA-Abteilung um Rat.

#### **16. Können wir ein Geschenk oder eine Spende an ein Krankenhaus geben?**

Möglicherweise ja, wenn das Geschenk oder die Spende rechtmäßig ist und den Teleflex-Richtlinien, dem Teleflex-Verhaltenskodex und dem Verhaltenskodex der Branche, die für Ihre Region gelten, entspricht. Wenden Sie sich an die Compliance-Abteilung von Teleflex, bevor Sie ein Geschenk oder eine Spende geben.

#### **17. Wie sieht es mit Essenseinladungen, sonstigen Einladungen, Geschenken und Beratungsgebühren an Regierungsbeamte und HCPs aus?**

##### **Essenseinladungen**

Essenseinladungen müssen von moderatem Wert und dem legitimen Zweck einer Geschäftsbesprechung untergeordnet sein. Befolgen Sie immer die Teleflex-Richtlinien und den geltenden Verhaltenskodex der Branche für Ihre Region. Richtlinien in Bezug auf Grenzen für Essensausgaben für Mitarbeiter finden Sie im Teleflex-Mitarbeiterhandbuch.

##### **Einladung**

Einladungen oder Freizeitveranstaltungen oder -aktivitäten dürfen nicht bereitgestellt oder bezahlt werden. Beispiele für Einladungen oder Freizeitveranstaltungen beinhalten u. a. Tanz, Live-Musik, Sightseeing-Touren, Sportveranstaltungen und andere Formen der Freizeitgestaltung.

##### **Geschenke**

Geschenke müssen von moderatem Wert, in Übereinstimmung mit den üblichen Gepflogenheiten und gemäß den ABC-Gesetzen rechtmäßig sein. Befolgen Sie den Teleflex-Verhaltenskodex und die Richtlinien oder wenden Sie sich an die Rechtsabteilung von Teleflex, bevor Sie ein Geschenk machen.

##### **Beratungsgebühren**

Beratungsgebühren müssen immer dem üblichen Marktpreis entsprechen. Beratungsgebühren an einen Healthcare Provider müssen außerdem der Richtlinie zur Ermittlung der Vergütung für Healthcare Provider entsprechen, die auf GKN (<https://home.teleflex.com/Intranet/TeleflexIncorporated/departments/CMA/Policies.html>) zu finden ist.

#### **18. Ich wurde angewiesen, eine Zahlung in Verbindung mit einer Lieferung in ein bestimmtes Land zu tätigen. Ich weiß nicht, wofür diese Zahlung ist. Was sollte ich tun?**

Führen Sie die Zahlung erst durch, wenn Sie die Art der erbrachten Leistung kennen. Wenn Sie keine verständliche Erklärung von der Partei erhalten, die die Zahlung anfordert, wenden Sie sich umgehend an die Rechts- oder Compliance-Abteilung von Teleflex.

#### **19. Was sollte ich tun, wenn ich eine Frage oder Bedenken habe?**

Sie können die Rechts-, Compliance- oder Innenrevisionsabteilung von Teleflex, den Chief Compliance Officer oder die Teleflex Ethics HelpLine unter [www.TeleflexEthicsLine.com](http://www.TeleflexEthicsLine.com) kontaktieren. Die Durchwahlnummern für die Rechts- und Compliance-Abteilung sind wie folgt:

- Rechtsabteilung: +1-610-225-6909
- Compliance-Abteilung: +1-610-225-6970

#### **20. Ich wurde gebeten, im Teleflex-Verhaltenskodex nachzusehen. Wo finde ich ihn?**

Der Verhaltenskodex ist auf GKN unter dem Link Richtlinien – Business Ethics and Compliance (Geschäftsethik und Einhaltung gesetzlicher Vorschriften) zu finden. Sie können auch über den folgenden Link darauf zugreifen, oder auf unserer öffentlichen Website [www.teleflex.com](http://www.teleflex.com), unter Investoren – Corporate Governance – Code of Ethics. [https://home.teleflex.com/Intranet/TeleflexIncorporated/policies/ethics/documents/TeleflexBusinessEthicsandComplianceProgramDocument\\_January2018.pdf](https://home.teleflex.com/Intranet/TeleflexIncorporated/policies/ethics/documents/TeleflexBusinessEthicsandComplianceProgramDocument_January2018.pdf)

Der Teleflex-Verhaltenskodex ist in siebzehn Sprachen verfügbar.